

14
141/4

07.07.2009
Herr Hermanns
28505



Eingang 9 - Juli 2009

Amt für Brücken und Stadtbahnbau

69

692
6934
10.07.09 K.
Fe 9/09
Re 9.7.
Hen 13/07/09

Diverse Bauwerksprüfungen von Spannbetonbauwerken und Bauwerken im Rahmen des NKF in Köln nach DIN 1076 -Bedarfsprüfung Vergabe der Leistungen an ein externes Ingenieurbüro

Bezug: Div. Bedarfsprüfungen 69/692/1 vom 19.06.2009

RPA-Nr. 141/46/12 bis 20/2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie legen Bedarfsprüfungen zur Durchführung externer Bauwerksprüfungen nach DIN 1076 zu folgenden Bauwerken vor, bei denen gleichzeitig gutachterlich fundierte Sanierungsbedarfe - zwecks Festsetzung der Zeitwerte im Rahmen der Bilanzerstellung - ermittelt werden sollen:

- 14 Bauwerke im Bezirk I (gem. Übersicht Prüfbezirke 69) nördlich in Köln, Schätzkosten 115.000 € netto,
- 6 Bauwerke im Bezirk I (gem. Übersicht Prüfbezirke 69) südlich in Köln, Schätzkosten 115.000 € netto,
- 11 Bauwerke im Bezirk II (gem. Übersicht Prüfbezirke 69) nördlich in Köln, Schätzkosten 115.000 € netto,
- 8 Bauwerke im Bezirk II (gem. Übersicht Prüfbezirke 69) südlich in Köln, Schätzkosten 120.000 € netto,
- 5 Bauwerke im Bezirk III (gem. Übersicht Prüfbezirke 69) südlich in Köln, Schätzkosten 75.000 € netto

(Schätzkosten gesamt: 540.000 € netto).

Des Weiteren werden externe Bauwerksprüfungen nach DIN 1076 mit vertiefenden Prüfungen bei folgenden Spannbetonbauwerken von Ihnen für notwendig erachtet:

- 7 Spannbetonbauwerke 1. Priorität im Bezirk I (gem. Übersicht Prüfbezirke 69) nördlich in Köln, Schätzkosten 195.000 € netto,
- 5 Spannbetonbauwerke 1. Priorität im Bezirk I (gem. Übersicht Prüfbezirke 69) südlich in Köln, Schätzkosten 165.000 € netto,

- 3 Spannbetonbauwerke 1. Priorität im Bezirk II (gem. Übersicht Prüfbezirke 69), Schätzkosten 91.000 € netto,
- 2 Spannbetonbauwerke 1. Priorität im Bezirk III (gem. Übersicht Prüfbezirke 69), Schätzkosten 56.000 € netto

(Schätzkosten gesamt: 507.000 € netto).

Zur Darlegung des Bedarfs wird auf Ihre Schreiben vom 19.06.2009 verwiesen.

Hinsichtlich der notwendigen externen Hauptuntersuchungen nach DIN 1076 und der vertiefenden Prüfungen an Spannbetonbauwerken in Verbindung mit geforderten Instandsetzungskonzepten, weisen Sie auf die gesetzlichen Vorgaben zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit, der Standsicherheit und der Dauerhaftigkeit dieser Ingenieurbauwerke hin.

Bei der Feststellung des übrigen Bedarfs an externen Bauwerksprüfungen nach DIN 1076 im Rahmen des NKF wurde von Ihnen zusätzlich berücksichtigt, dass bei diesen Maßnahmen für eine Reihe von Bauwerken gutachterlich fundierte Sanierungsbedarfe im Rahmen der bilanziellen Anlagebewertung von Vermögenswerten (hier: Wertabschläge für unterlassene Instandhaltung bei Ingenieurbauwerken zur Erfassung des vorsichtig geschätzten Zeitwertes) ermittelt werden sollen.

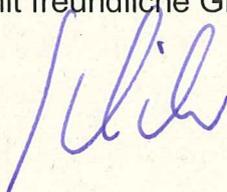
Die bei Ihnen vorhandene unzulängliche personelle Situation im Bereich der Bauwerksprüfungen nach DIN 1076 war u.a. Gegenstand einer Untersuchung durch 10 und ist hier bekannt. 101-3 hat aus organisatorischer Sicht keine Bedenken gegen die vorgelegten Bedarfsprüfungen geltend gemacht.

Der Bedarf wird anerkannt.

Ich bitte Sie, die notwendigen Bedarfsfeststellungsbeschlüsse durch den zuständigen Ausschuss einzuholen. (x)

Ferner empfehle ich Ihnen, aufgrund der Gesamthöhe des Bedarfs eine Kontaktaufnahme mit 27 bezüglich der Wahl des richtigen Vergabeverfahrens.

Mit freundliche Grüßen



(x) Vorschlag: nur eine Gesamtvorlage für den VV, bzw. auch Rat fertigen u. gg 10s nach die letzte Sitzung
Abgabe Ges VI : 4.8.09